



Feuer und Flamme für Bremen



Mitmachen und gewinnen!



ArcelorMittal



Mit unserem Wettbewerb „Feuer und Flamme für Bremen“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Schüler*innen im Land Bremen bei ihren originellen Ideen zu unterstützen und so für ein interessanteres Lernumfeld zu sorgen.



Unsere Initiative „Feuer und Flamme für Bremen“ wurde 2007 ins Leben gerufen, um Schüler*innen in den unterschiedlichsten Bereichen zu fördern. Wir erhalten jedes Jahr beeindruckende Projekte, die den Unterrichtsalltag auf vielfältige Weise bereichern. Das schafft Teamgeist und Ideenreichtum.

Michael Hehemann





Im letzten Jahr waren wieder spannende Projekte dabei. Zwei besonders originelle Projekte wurden mit dem ArcelorMittal Bremen-Pokal ausgezeichnet.

Wir sind schon ganz gespannt, was die Schüler*innen sich wieder einfallen lassen und freuen uns auf die Einsendungen.

Michael Hehemann,
Juryvorsitzender
Arbeitsdirektor ArcelorMittal Bremen

Dr. Henning Scherf,
Schirmherr

Worum geht es beim Wettbewerb „Feuer und Flamme für Bremen“?

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schüler*innen im Land Bremen, die ihr Lernumfeld verbessern wollen. Da es im Schulalltag nicht immer möglich ist, kreative Ideen umzusetzen, hat ArcelorMittal Bremen den Wettbewerb ins Leben gerufen.

Mit ihren Vorschlägen und Ideen können sich die Schüler*innen bei „Feuer und Flamme für Bremen“ bewerben. Es geht darum, selbst Initiative zu zeigen und sich gemeinsam für die Verbesserung des Schulalltages zu engagieren. Zum Wettbewerb zugelassen sind alle Schulprojekte, die soziales Engagement, Eigeninitiative und Gemeinschaft in ihrem Schulalltag zeigen oder fördern.

Alle Projekte haben die gleichen Chancen auf einen Gewinn – der Einsatz und die Kreativität zählen.

Die besten Konzepte der drei Altersstufen Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II werden mit einer Fördersumme von insgesamt 20.000 Euro unterstützt.



Mitmachen lohnt sich – die originellsten Projekte gewinnen den begehrten, von unseren Auszubildenden handgefertigten ArcelorMittal Bremen-Pokal.



Ideenreichtum

Im vergangenen Jahr wurden 14 Projekte mit Geldpreisen prämiert. Zwei Schulen, die ein ganz besonderes Projekt einreichten, wurden zusätzlich mit dem ArcelorMittal Bremen-Pokal ausgezeichnet.

Oberschule Geestemünde

Die Windharfen werden in der eigenen Holzwerkstatt gebaut. Anschließend geht die Projektgruppe in Bremerhaven „um die Ecke“, um den speziellen Stadtklängen eine Harfennote hinzuzufügen. Es soll auch herausgefunden werden, welche Strömungseigenschaften die Instrumente brauchen, um an verschiedenen Stellen in der Stadt zu tönen, da die Instrumente mobil sind.



Grundschule an der Landskronastraße

Die Grundschule an der Landskronastraße ist im Quartier Bremen Marßel. Die meisten Familien wohnen dort in Wohnblocks und haben keinen eigenen Garten. Die Corona-Einschränkungen stellten besonders für die Kinder weitere Belastungssituationen dar.

Nur wenige gehen nach Schulschluss zum Spielen nach draußen. Die Grundschule möchte das Projekt „Eine Schule in Bewegung“ daher neu aufleben lassen.

Geplant ist, das Schulgelände an zwei Nachmittagen für alle Grundschul Kinder zu öffnen. Um den Schulhof attraktiver zu gestalten und die Kinder in Bewegung zu bringen, werden weitere Spielgeräte benötigt.

Mitmachen

Teilnehmen können alle Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften oder Kurse aus den Förder-, allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Bremen. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Einreichen des ausgefüllten Bewerbungsbogens, der von der Schulleitung unterschrieben sein muss. Der Bewerbungsbogen muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift der Schule
- Bezeichnung der Klasse, Arbeitsgemeinschaft oder des Kurses und Name der leitenden Lehrkraft, Anzahl der Mitglieder der Projektgruppe
- Titel des Projektes
- Genaue Projektbeschreibung (Worum geht es? Was genau soll gefördert werden? Wie hoch sind die Kosten? Wofür genau soll das Geld verwendet werden?)





Neben dem Bewerbungsbogen sollte eine Visualisierung des Projektes eingereicht werden. In der Ausgestaltung ihrer Bewerbungen haben die Schüler*innen völlig freie Hand (Fotos, Collagen, Zeichnungen, Modelle o. ä.).

Eine Jury unter dem Vorsitz von Michael Hehemann wählt die besten Projekte anhand folgender Bewertungskriterien aus:

- Förderungspotenzial des Projekts (Eigeninitiative, soziales Engagement und Gemeinsinn)
- Kreativität der Idee
- Qualität der Visualisierung

Einsendeschluss: 05.07.2023

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es bei der Vielzahl der eingehenden Arbeiten aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich ist, die Arbeiten wieder an die Bewerber*innen zurückzuschicken.

Schicken Sie Ihre Bewerbung rechtzeitig an:

[amb.unternehmenskommunikation@
arcelormittal.com](mailto:amb.unternehmenskommunikation@arcelormittal.com)

oder per Post an:

ArcelorMittal Bremen GmbH

Abteilung Unternehmenskommunikation

Carl-Benz-Str. 30

28237 Bremen

Kontakt:

Falls Sie noch Fragen zum „Feuer und
Flamme für Bremen“-Wettbewerb haben,
schreiben Sie bitte eine E-Mail an [amb.unter-
nehmenskommunikation@arcelormittal.com](mailto:amb.unternehmenskommunikation@arcelormittal.com)
oder wenden Sie sich telefonisch an

Marion Müller-Achterberg

Tel. (0421) 6 48-19 53

Weitere Infos finden Sie unter: www.fufonline.de



SMA
PEOP

ArcelorMittal Bremen

Mehr als 3.100 Mitarbeiter*innen bei ArcelorMittal Bremen produzieren hochwertigen Stahl, aus dem z. B. Autos hergestellt werden. Das geht nur mit qualifizierten Menschen. Deshalb bildet ArcelorMittal Bremen jedes Jahr mehr als 60 junge Menschen aus. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitenden umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten an.



STRONGER STEELS FOR PEOPLE AND PLANET



ArcelorMittal Bremen GmbH
Carl-Benz-Straße 30
28237 Bremen
bremen.arcelormittal.com